



Pressemitteilung

21.02.2014

Nichts geht mehr am Flughafen Frankfurt

Mehrere hundert kombaner legen Fluggastkontrolle lahm – Arbeitgeberverband will nun besseres Angebot vorlegen

Berlin/Frankfurt, 21. Februar 2014. Der gemeinsame Warnstreik der komba gewerkschaft, vertreten durch den dbb beamtenbund und tarifunion, mit ver.di am größten deutschen Flughafen zeigt Wirkung: Seit Nachmittag kann kein Passagier mehr einchecken.

„Wir sind überwältigt, wie viele Kolleginnen und Kollegen sich dem Aufruf der komba angeschlossen haben. Das zeigt, wie sehr den Beschäftigten der Personenkontrolle eine vernünftige Entlohnung ihrer Arbeit auf den Nägeln brennt. Der Arbeitgeber hat mit dieser Schlagkraft der Gewerkschaften nicht gerechnet. Ein voller Erfolg, denn bei der fünften Runde will uns nun der Bundesverband der Deutschen Sicherheitswirtschaft (BDSW) endlich ein besseres Angebot vorlegen!“ so Hans Jürgen Schmidt, Vorsitzender der komba gewerkschaft Flughafen Frankfurt. Gestreikt wird noch bis 23 Uhr, dann ist Schluss, denn das Ziel, den Druck auf den BDSW zu erhöhen und dabei deutliche Nadelstiche zu setzen, ist in Frankfurt erreicht. Die Medien berichten und zeigen dabei unter anderem ein Bild von einem Meer aus Magenta, die Hausfarbe der komba gewerkschaft. Die Kolleginnen und Kollegen sind vorerst zufrieden.

Seit vier Runden verhandeln der dbb beamtenbund und tarifunion für die komba gewerkschaft und ver.di mit dem BDSW einen neuen Tarifvertrag, ohne Übereinstimmung der jeweiligen Vorstellungen. Dabei gilt der Tarifvertrag für rund 5000 Beschäftigte an Flughäfen in Hessen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland. „Wir müssen dafür Sorge tragen, dass die Kolleginnen und Kollegen nicht von der bundesweiten Einkommensentwicklung für den Bereich der Sicherheitskräfte an Flughäfen abgehängt werden“, so Andreas Hemsing, Verhandlungsführer und stellvertretender Vorsitzender der Bundestarifkommission des dbb.

Über die komba gewerkschaft

Die komba gewerkschaft ist die einzige deutsche Fachgewerkschaft für 80.000 Beschäftigte im öffentlichen Dienst der Kommunen, ihrer privatisierten Dienstleistungsunternehmen und der entsprechend im Landesdienst Tätigen. Sie ist demokratisch, parteipolitisch unabhängig und dezentral organisiert in 16 Landesgewerkschaften sowie weiteren Mitgliedsgewerkschaften.

Im dbb beamtenbund und tarifunion integriert, bildet die komba gewerkschaft gemeinsam mit ihrer Dachorganisation eine Gemeinschaft von über 1.270.000 Mitgliedern.

Ansprechpartner Presse:
Antje Kümmel
Telefon 0221.9128 5228
Mobil 0177.2760 302
Email kuemmel@komba.de

Pressemitteilung